

das Frankenlied von Dr. Peter Schneider und das Geisberglied von Heinrich Schuster und eine bewährte Frankenblünderin, Fr. Anna Hebig-Bamberg, sang Lieder zur Laute und ihre Freundinnen führten unter einem hübschen Laubdach herrliche Volkstänze und Reigen auf. Die Begeisterung für die schöne Juragegend um Geisfeld herum ließ diese herrliche Stimmung aufkommen, die anhielt, bis der Abend sich herniedersenkte. Auf dem Heimwege erklangen noch manch prächtige Lieder begeisterter Heimatslerinnen, Lieder, die das Volk braucht, um mit seiner Heimat fester verankert zu werden.

Herbstwanderung des Frankenbundes (Ortsgruppe Bamberg). Ins „Rückertland“ geht am 13. Oktober 1929 die Herbstwanderung der Bamberger Ortsgruppe. Besucht werden das Freiherrlich von Rotenhansche Schloß Eyrichshof, die herrlich gelegene Ruine Raueneck bei Vorbach und die Specke bei Eyrichshof, woselbst Friedrich Rückert so gerne geweilt. Nachmittags wird sich auch noch der Besuch des freundlichen Dörfchens Rotenhan nebst der benachbarten Ruine Rotenhan ermöglichen lassen. Die Wanderung ist selbst älteren Leuten zu empfehlen. Erprobte Führer stehen zur Verfügung.

Bücherth

Meyers Lexikon in 12 Bänden. Siebente, völlig neu bearbeitete Auflage. Über 160 000 Artikel und Verweisungen auf etwa 21 000 Spalten Text mit rund 5000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text; dazu etwa 755 besondere Bildtafeln (darunter über 100 farbige) und 280 Kartenbeilagen und Stadtpläne sowie 200 Text- und statistische Übersichten. Band 10 (Rechnung bis Seefedern) in Halbleder gebunden 30 RM. Verlag Bibliographisches Institut A. G. in Leipzig. — Ein neuer Band von Meyers Lexikon liegt vor: der zehnte des auf zwölf Bände berechneten Gesamtwerkes. Die gewaltige wissenschaftliche und organisatorische Leistung, die dieses erste große Nachkriegslexikon darstellt, tritt nun immer deutlicher in Erscheinung. Meyers Lexikon bedarf keines Lobes mehr; haben doch bereits die ersten Bände auch den kritischsten Benutzer von der Vollständigkeit, Klarheit und Sachlichkeit der erzielten Auskunft hinreichend überzeugt. Und der Besitzer der vorliegenden Bände wird an der bekannten ausgezeichneten Ausstattung — man denke nur an die zahlreichen Bildbeigaben und an die vielen farbigen Tafeln — immer wieder seine helle Freude gefunden haben.

Wir können uns daher bei diesem neuen Band des gelungenen Nachschlagewerkes mit den Stichwörtern „Rechnung“ bis „Seefedern“ darauf beschränken, auf die wiederum ausgezeichneten, in inhaltlicher wie kartographischer Hinsicht vollendeten Kartenbeigaben (Rheinlande, Römisches Reich, Ruhland, Schlesien, Schweden, Schweiz und viele andere) hinzuweisen und aus der reichhaltigen Zusammenstellung farbiger und schwarzer Bildbeilagen einige ihrem Thema nach besonders interessante Tafeln hervorzuheben: Reklamekunst, Schädlinge, Schlange, Schmetterlinge, 4 durchaus zeitgemäße Sportbeilagen (Reitkunst, Rennsport, Ruderport, Rhythmisiche Gymnastik), zahlreiche Tafeln aus dem Gebiet der Kunst, der Technik (Rundfunk, Schreibmaschine, Röntgentechnik) usw. usw. Allein schon die Beilagen des „Großen Meyer“ bilden den orbis pictus unserer Zeit. Der Text dieses 10. Bandes, ebenso aktuell wie wissenschaftlich einwandfrei, lehrt wieder, wie sehr der Wissensstoff der Gegenwart angewachsen ist, und wie unerlässlich darum für jeden der Besitz eines so ausgezeichneten Werkes wie Meyers Lexikon ist.

Mitglieder

kaufst in den im
Werkblatt anzeigen-
den
Geschäften!